



Teilzeit und geringfügige Beschäftigung beim Krankenhauspersonal in Sachsen-Anhalt nahm weiter zu

Die Zahl des ärztlichen und nichtärztlichen Personals in Krankenhäusern hat sich in Sachsen-Anhalts zwischen 2010 und 2020 von 28 672 Beschäftigten auf 31 701 erhöht, teilt das Statistische Landesamt mit. Auch der Anteil derer, die in Teilzeit arbeiteten oder geringfügig beschäftigt waren, erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 31,8 % (9 114) auf 42,3 % (13 491) aller Beschäftigten.

Beim ärztlichen Personal hat sich die Zahl der in Teilzeit Arbeitenden oder geringfügig Beschäftigten fast verdreifacht. Entsprechend deren Anteil 2010 noch 12,8 % (537 Ärztinnen und Ärzte), so lag dieser 2020 bereits bei 26,6 % (1 469 Ärztinnen und Ärzte). 31 dieser Ärztinnen und Ärzte waren 2020 ausschließlich geringfügig beschäftigt. Der Anstieg war bei beiden Geschlechtern unterschiedlich stark ausgeprägt. Während 2010 noch 21,1 % der Ärztinnen (414) und 5,5 % der Ärzte (123) in Teilzeit arbeiteten oder geringfügig beschäftigt waren, erhöhte sich dieser Anteil bei den Ärztinnen 2020 auf 35,9 % (940) und bei den Ärzten auf 18,2 % (529). Insbesondere Ärztinnen und Ärzte im Alter zwischen 40 bis unter 55 Jahren arbeiteten in Teilzeit oder waren geringfügig beschäftigt. So betrug deren Anteil 31,1 % (556 von 1 786), die der Ärztinnen sogar 46,9 % (328 von 700). Dagegen arbeiteten Ärztinnen und Ärzte unter 40 Jahren - sie machten die Hälfte des ärztlichen Personals in Krankenhäusern aus - am wenigsten in Teilzeit oder in geringfügiger Beschäftigung (23,5 %; 2 757). Insgesamt waren 5 519 Ärztinnen und Ärzte 2020 in Krankenhäusern Sachsen-Anhalts beschäftigt, 1 320 mehr als 10 Jahre zuvor.

Auch die Beschäftigtenzahl im nichtärztlichen Dienst, welche in Teilzeit arbeitete oder geringfügig beschäftigt war, erhöhte sich zwischen 2010 und 2018 um 3 451 Personen. Arbeiteten 2010 anteilig 35,0 % der Beschäftigten des nichtärztlichen Dienstes (8 577) geringfügig oder in Teilzeit, erhöhte sich der Wert auf 45,9 % (12 028) im Jahr 2020. Von den 26 182 Beschäftigten im nichtärztlichen Dienst waren 4 533 Männer, 848 mehr als 2010. Anteilig arbeiteten 2020 insgesamt 48,2 % (3 136 von 6 509) der über 55-jährigen Beschäftigten Teilzeit oder waren geringfügig beschäftigt, bei den unter 40-jährigen waren dies 42,9 % (3 946 von 9 197). Der Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten lag bei 1,8 % des gesamten nichtärztlichen Personals.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheitswesen finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

Die Landesregierung bittet:
Machen Sie mit - Impfen schützt Sie und andere!
Gemeinsam gegen Corona

Krankenhauspersonal 2010 - 2020

Jahr	Ärztliches Personal				Nichtärztliches Personal			
	ins- gesamt	davon		dar. Teilzeit- und gering- fügig Be- schäftigte	ins- gesamt	davon		dar. Teilzeit- und gering- fügig Be- schäftigte
		männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Personen								
2010	4 199	2 240	1 959	537	24 473	3 685	20 788	8 577
2011	4 363	2 309	2 054	591	24 304	3 545	20 759	8 598
2012	4 510	2 358	2 152	700	24 467	3 577	20 890	8 987
2013	4 814	2 491	2 323	837	25 105	3 799	21 306	10 387
2014	4 878	2 504	2 374	943	25 073	3 859	21 214	10 667
2015	4 946	2 554	2 392	941	25 150	3 861	21 289	10 777
2016	5 056	2 599	2 457	1 100	24 682	3 817	20 865	10 629
2017	5 283	2 719	2 564	1 129	24 915	3 982	20 987	10 860
2018	5 293	2 742	2 551	1 264	25 415	4 245	21 170	11 374
2019	5 470	2 850	2 620	1 387	25 815	4 306	21 509	11 227
2020	5 519	2 902	2 617	1 469	26 182	4 533	21 649	12 028